

**BEWERBUNG FÜR EIN ARBEITSSTIPENDIUM  
IM BEREICH BILDENDE KÜNSTE**

(Seite 1 von 3)

**A. Antragsteller / Antragstellerin**

Anrede:  Herr  Frau  Divers Titel:

Vorname:

Nachname:

Geburtsdatum:

Staats-  
angehörigkeit(en):

1. Wohnsitz:

Atelier:

Kunstsparte(n):

**B. Adressen des Bewerbers/der Bewerberin**

Straße, Hausnr.:

Adresszusätze:

PLZ, Ort:

Sonstige Kommunikationsadressen (mind. 1 Angabe)

|                               |                                    |
|-------------------------------|------------------------------------|
| Telefon: <input type="text"/> | Social Media: <input type="text"/> |
| E-Mail: <input type="text"/>  | Webseite: <input type="text"/>     |

**C. Parallelförderung**

Ist für diese Arbeitsphase auch bei anderen Institutionen eine Förderung beantragt oder bewilligt worden?

Nein.  Ja, und im Folgenden sowie ggf. in einer Anlage gebe ich diese Anträge bzw. Bewilligungen vollständig an.

| Wenn ja, von wem?       | Welche Höhe (gesamt)? |
|-------------------------|-----------------------|
| 1. <input type="text"/> | <input type="text"/>  |
| 2. <input type="text"/> | <input type="text"/>  |
| 3. <input type="text"/> | <input type="text"/>  |

**BEWERBUNG FÜR EIN ARBEITSSTIPENDIUM  
IM BEREICH BILDENDE KÜNSTE**

(Seite 2 von 3)

**D. Förderungen in den letzten 5 Jahren**

Nein.     Ja, und im Folgenden sowie ggf. in einer Anlage gebe ich diese Förderung/en vollständig an.

Falls, ja:

Wann (von ... bis ...)?

Von wem?

Welche Höhe (gesamt)?

**E. Angaben zum Förderzeitraum**

Womit wollen Sie sich während des Förderjahres befassen? (max. 800 Zeichen)

**F. Portfolio**

(bitte diesem Dokument als fortlaufendes PDF anhängen unter folgenden Kriterien:)

- Max. 20 Werkabbildungen der letzten 5 Jahre mit Angaben: Titel, Maße, Technik, Jahr
- wenn Erklärung nötig (z.B. bei Videokunst/Performances/außergewöhnliche Technik), max. 500 Zeichen pro Bild
- keine Pressebilder
- keine Kataloge (auch nicht digital)
- ggf. Video-Link, max. 10 Minuten

**Hinweis:**

- Die gesamte Datei (Antragsformular, Künstlerischer Lebenslauf, Kopie des Personalausweises, ggf. – wenn nicht auf dem Ausweisdokument vermerkt – Meldebescheinigung und Portfolio) darf 5 MB nicht überschreiten und soll als fortlaufendes PDF versandt werden
- Dateiname: *Arbeitsstipendium\_2023\_NameAntragstellerIn*
- Die Reihenfolge muss eingehalten werden.

Alle Unterlagen müssen bis zum **01.06.2022** an [info@krull-stiftung.de](mailto:info@krull-stiftung.de) gesandt werden.  
Als Betreff ist folgendes anzugeben: *Bewerbung Arbeitsstipendium 2023*

**BEWERBUNG FÜR EIN ARBEITSSTIPENDIUM  
IM BEREICH BILDENDE KÜNSTE**

(Seite 3 von 3)

**G. Anlagen**

Folgende Anlagen sind vollständig als pdf beigefügt\* (max. 5 MB):

- Tabellarischer Lebenslauf, insbesondere mit künstlerischem Werdegang (Liste der Ausstellungen, Ausstellungsbeteiligungen, Präsentationen, Auszeichnungen, Stipendien u.Ä.) (max. 2 Seiten)
- Kopie Personalausweis (beide Seiten) bzw. Aufenthaltstitel / Meldebescheinigung\*\*
- Beschreibung des Arbeitsvorhabens (Ort, Zeit, Projektbeschreibung max. 2000 Zeichen, ggf. max. 5 Bilder max. 500kb, Video-Link, max. 10 Minuten)
- Portfolio (siehe Angaben unter F)

\* Unvollständigkeit in auch nur einem der Punkte führt zum Ausschluss vom Verfahren.

\*\* Ohne Schwärzung des Namens, des Geburtstages, des Gültigkeitsdatums und der gegenwärtigen Anschrift. Die Kopien dienen als Identitätsnachweis und Beleg für den Wohnsitz in Berlin/Brandenburg.

**Erklärungen:**

- Ich versichere, dass meine Angaben vollständig und wahrheitsgemäß sind.
- Ich habe mich im vorherigen Kalenderjahr bei der Hans und Charlotte Krull Stiftung nicht um ein Arbeitsstipendium beworben.
- Die Ausschreibungsbedingungen und insbesondere die ‚Hinweise für Interessierte‘ im aktuellen Dokument „Ausschreibung für Arbeitsstipendien bildende Künste“ ([www.krull.stiftung.de](http://www.krull.stiftung.de)) sind mir bekannt. Ich erkenne sie an.
- Mit der Unterzeichnung dieses Antrags erkläre ich mein Einverständnis, dass meine personen- und projektbezogenen Daten elektronisch gespeichert und verarbeitet sowie an die Jury (alle Mitglieder des Stiftungsvorstands, Externe und des Stiftungsrats) weitergereicht werden dürfen.
- Ich bin im Falle einer Förderung einverstanden mit der Veröffentlichung folgender Angaben im Internet: mein Name, die Art, Höhe und der Zweck der Zuwendung sowie einem Porträt und Werkabbildung(en).
- Falls ich von anderer Stelle eine Förderung für denselben Förderzeitraum erhalten sollte, werde ich dies der Hans und Charlotte Krull Stiftung umgehend mitteilen. Ob die Förderung trotzdem erfolgt, wird im Einzelfall entschieden.

Ort, Datum:

Unterschrift: